

**Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 03. Juni 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0067

**Alkoholmißbrauch von Jugendlichen in Wiesbaden  
- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.05.2008 -**

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration möge beschließen:

Der exzessive Alkoholkonsum ist bei Kindern und Jugendlichen stark angestiegen. Auch das sog. „Binge Drinking“ (Koma-Trinken) hat bei Jugendlichen stark zugenommen. Die Zahl der 10- bis 20-Jährigen, die wegen übermäßigen Alkoholkonsums bzw. Alkoholvergiftung in Krankenhäuser eingeliefert wurden, hat sich von 2000 bis 2006 mehr als verdoppelt. Dies ergab der Drogen- und Suchtbericht 2008, der am 5. Mai 2008 von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in Berlin vorgestellt wurde (vgl. „Kampfrinken wird bei Jugendlichen immer populärer“, Frankfurter Rundschau, 6.5.2008, S.6).

Alkoholmißbrauch hat nicht nur Folgen für die Gesundheit der Minderjährigen. Bei betrunkenen Jugendlichen sinkt die Schwelle zur Kriminalität. Alkoholmißbrauch stand in Hessen in 2001 in 218 Fällen in Verbindung mit Straftaten. In 2006 erfaßte die Polizeistatistik 774 Jugendliche, die nach Alkoholkonsum straffällig geworden waren.

In der Stadt Wiesbaden soll ab diesem Jahr - wie in Freiburg und Marburg - Alkoholmißbrauch stärker eingedämmt werden. Geplant bzw. teilweise bereits umgesetzt sind intensive Kontrollen bei Festen, Alkoholverbote und Platzverweise als Sanktion bei Verstoß gegen das Verbot: Nachdem betrunkene Jugendliche im Rahmen des Wilhelmstraßenfests im vergangenen Jahr am „Warmen Damm“ straffällig geworden waren (Körperverletzung, Raub), wird es dort ab 6. Juni 2008 ein Alkoholverbot geben. Am Platz der Deutschen Einheit ist zusätzlich ein - zunächst auf ein Jahr befristetes - Alkoholverbot angedacht. Eine rechtliche Prüfung bzgl. entsprechender Alkoholverbote durch das Ordnungsdezernat soll im Mai 2008 abgeschlossen sein.

Der Magistrat wird gebeten über den Stand der Arbeit - insbesondere das Ergebnis der rechtlichen Prüfung - zu berichten.

---

**Beschluss Nr. 0030**

Der gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.05.2008 betr.

Alkoholmissbrauch von Jugendlichen in Wiesbaden

wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Spruch  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2008

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister